

COMPOSITIONEN

für

GESANG

von

FERD. HILLER.

Für Sopran-Solo, Männerchor u. Orchester.

Hiller, F., Op. 134. Ostermorgen. Für Sopran-Solo, Männerchor und Orchester.

Partitur	ℳ 12 —
Clavier-Auszug	„ 4 50
Orchesterstimmen	„ 10 —
Chorstimmen	„ — 50
Streichquartett apart	„ 3 —
Solostimme	„ — 50

Für gemischten Chor.

(Sopran, Alt, Tenor und Bass.)

Hiller, F., Op. 116. Acht Gedichte von H. Heine, für Sopran, Alt, Tenor und Bass.

Heft I. Partitur und Stimmen	ℳ 2 30
Stimmen einzeln	„ — 50
Heft II. Partitur und Stimmen	„ 1 50
Stimmen einzeln	„ — 30
No. 1. Loreley. No. 2. Der Asra. No. 3. Der Hirtenknabe. No. 4. Die Lotuablume. No. 5. Die heil. 3 Könige. No. 6. Die Elfe. No. 7. Der arme Peter. No. 8. Zauberland.	

Duette

für

zwei Singstimmen.

Hiller, F., Op. 63. Zwei Duettinen für Sopran und Alt, mit Piano ℳ 1 50

— Op. 121. 6 Kammer-Duette. Heft 1, 2 ℳ 2 50

No. 1. Frieden der Nacht	„ 1 —
„ 2. Loser, leichter luft'ger Wind.	„ 1 50
„ 3. Sternelied	„ 1 30
„ 4. Auf dem Berge	„ 1 30
„ 5. Gebet	„ 1 —
„ 6. Hymne	„ 1 30

— Op. 177. Sieben Duette.

Heft 1 ℳ 2,50, Heft 2 ℳ 2,—.

No. 1. Ade	ℳ 1 —
„ 2. Drüben	„ 1 —
„ 3. O wär' ich ein Stern	„ 1 —
„ 4. Gebet	„ 1 —
„ 5. Wenn ich ein Vöglein wär'	„ 1 —
„ 6. In der Nacht	„ — 60
„ 7. Wiedersehen	„ 1 30

Lieder für eine Singstimme.

Hiller, F., Op. 111. 12 Lieder für eine Altstimme. Compl. ℳ 4 50

Heft 1, 2, 3. „ 2 —

No. 1. Gruss an die Nacht	„ — 80
„ 2. Mutter und Kind	„ — 60
„ 3. Lied der Schnitterin	„ — 60
„ 4. Frühlings-Jubel	„ — 80
„ 5. Blumengruss	„ — 60
„ 6. Wenn ich ein Vöglein wär'	„ — 60
„ 7. Lieb' und Leid	„ — 60
„ 8. Am Spinnrad	„ — 80
„ 9. O du lieber Schatz	„ — 80
„ 10. Die Verlassene	„ — 40
„ 11. Der Kinderengel	„ — 80
„ 12. Abend	„ — 60

— Op. 118. Acht Ritornelle aus Paul Heise's italienischem Liederbuch. Complet. „ 3 —

No. 1. Nun geh! die Sterne leiten dich.	„ — 80
„ 2. Fliege Täubchen, fliege	„ — 80
„ 3. Die Rosenblüthe hab' ich mir	„ — 60
„ 4. Ein einz'ger Kuss	„ — 80
„ 5. Drei Veilchen hab ich	„ — 80
„ 6. Mein hold'er Schatz	„ — 50
„ 7. Gute Nacht ich tret' an's Fenster	„ — 60
„ 8. Ganz Rom. Und wollte mir der Papst	„ — 60

Hiller, F., Op. 129. 12 Lieder für eine Altstimme. Compl. ℳ 4 50

Heft 1, 2, 3. „ 2 —

No. 1. Nähe des Geliebten	„ — 60
„ 2. Dein Auge	„ — 60
„ 3. Mignon: „Nur wer die Sehnsucht kennt“	„ — 60
„ 4. O komme bald	„ — 80
„ 5. Im Maien	„ — 80
„ 6. Schlummerlied	„ — 60
„ 7. Mädchenlied	„ — 60
„ 8. Muntrer Bach	„ — 80
„ 9. Mitternacht	„ — 60
„ 10. Der Schmied	„ — 80
„ 11. Wanderers Nachtlid	„ — 60
„ 12. Schweizerlied: „Uf'm Bergli“	„ — 80

— Op. 179. Reiner von Bingen, Liedercyclus v. Müller v. Königswinter. Für Bassstimme m. Clavierbegl. Compl. ℳ 5 —

No. 1. Reiner	„ 1 50
„ 2. Beim Rochusfest	„ 1 50
„ 3. Margareth	„ 1 50
„ 4. Loreley	„ 1 50
„ 5. Zur Winterzeit	„ 1 50
„ 6. Im Wald	„ 1 50
„ 7. Zur Kirche	„ — 60
„ 8. Auf dem Rhein	„ 1 50

Hiller, F. Three Songs. Complet ℳ 1 30

No. 1. Parting: „O my love“	„ — 80
„ 2. „Were I a bird of air“	„ — 60
„ 3. Maiden's Song: „Ye rustling leaves	„ — 80

Ausgabe für Sopran.

Ausgabe für Mezzo-Sopran.

Ausgabe für Alt.

London. Emi. Stat. Hall.

EIGENTHUM DES VERLEGER.

Hamburg, Aug. Cranz.

Brüssel, A. Cranz.

Wien, C. A. Spina, Verlags- und Kunsthandlung.

(Alwin Cranz.)

déposé.

1.

Nähe des Geliebten.

(Goethe.)

Andante espressivo.

Ferd. Hiller, Op. 129, Heft 1.

Singstimme.

mf
Ich den-ke dein — wenn mir der Son - ne Schim-mer vom

Pianoforte.

mf

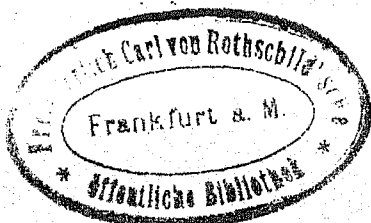
dol.
Mee - re strahlt. Ich den-ke dein wenn sich des Mon-des Flim-mer in Quel-len

p

mf
malt. Ich se - he dich — wenn auf dem fer - nen We - ge der

mf

dol.
Staub sich hebt. in tie-fer Nacht wenn auf dem schmalen Ste-ge der Wändrer bebt.



dol.
Ich hö - re dich — wenn dort mit dum - pfem Rau - schen die Wei - - le



steigt; im stil - len Hai - ne geh ich oft zu lau - sehen wenn Al - les schweigt.



Ich bin bei dir, — du seist auch noch so



fer - ne du bist mir nah, — die Son - ne sinkt, bald leuchten mir die Ster - ne.



cresc. e stringendo O wärs't du da, o wärs't du da! *Tempo I.* wärs't du da o wärs't du da! *rit.*



2. Dein Auge.

(Mina von Waldburg.)

Andante grazioso.

Singstimme.

Du hast mir leis' — die Handgedrückt

Pianoforte.

dolce

p

simile

Ped. *

und hast mich fra - - gend angeblickt, du

dol.

lie - ber, bö - ser, bleicher Mann, wa - rum hast du mir das ge - than, weisst du denn nicht wem Sternen-

mf

quasi recitativo

p

dol.

dol.
schein dringt ins dunkle Herz hin - ein, der sehnt sich e - wig zu den Höhn wo sie so fromm hernie - der

sehn? Dein Au - ge ist wie Ster - nennacht voll zau - berhaf - ter Lie - bespracht,
dol.

nun zieht mir's e - wig Herz und Sinn, zu die - - sen hol - - den
simile *cresc.*

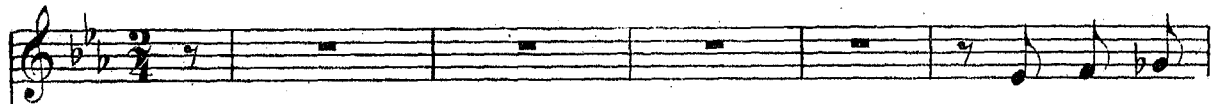
Ster - - nen hin, nun zieht mir's e - wig Herz und Sinn zu die - sen holden Sternen hin.
dol. *pp*

3. Mignon.

(Goethe)

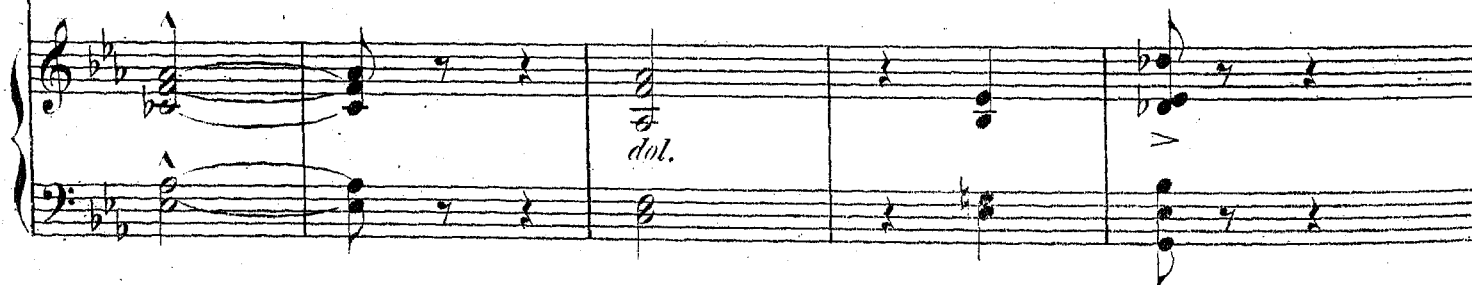
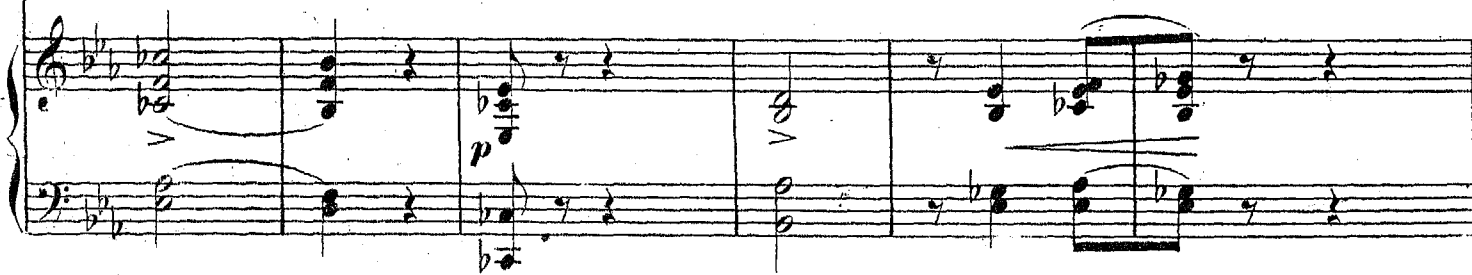
Allegro agitato.

Singstimme.



Nur, wer die

Pianoforte.



Fir - ma - ment nach je - - ner Sei - te. Ach, der mich. liebt und

kennt ist in der Wei - - te. Es schwin-delt mir, es

brennt mein Ein - ge - wei - - de, nur - wer die Sehn - sucht

kennt, nur wer die Sehn - sucht kennt weiss - was ich lei - - de.

4.

„O komme bald!“

(H. Lingg)

Andante con moto.

dol.

Singstimme.

Immer lei-ser, immer lei-ser wird mein

Pianoforte.

p

Schlummer, nur wie Schlei-er, nur wie Schlei-er liegt mein Kum - - mer zit-ternd ü - ber

dol.

ten.

ten.

mir. Oft im Trau-me hör — ich dich ru - - fen draus vor mei - ner

dol.

Thür, Nie-mand wacht und öff - - - net dir, und

öff - - - net dir, *f* ich er - wach', ich er - wach' und wei - ne bit - ter - lich,

poco rit. -
und wei - ne, wei - ne bit - ter - lich.
a tempo

Ja, ich wer - de ster - ben müs - sen, ei - ne and' - re wirst du

ten. ten. ten. ten.

küs - sen wenn ich bleich und kalt, wenn ich bleich und kalt, eh die

pp

Mai - en - lüf - te we - hen, eh die Drossel singt im Wald; willst du mich noch ein - mal se - hen,

pp *appassionato.* *dol.*

komm, o köm - me bald, komm, o köm - me bald, willst du mich noch einmal se - hen,

mf *rit.* - - *a tempo*

komm, o köm - - me bald, komme bald! kom - me, komme bald, komme bald!

ad lib. *f* *p* *rit.* - - *p* *pp*

5.

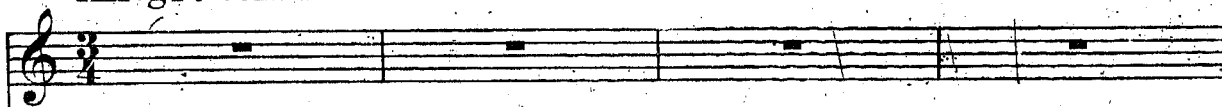
Im Maien.

(J. Rodenberg.)

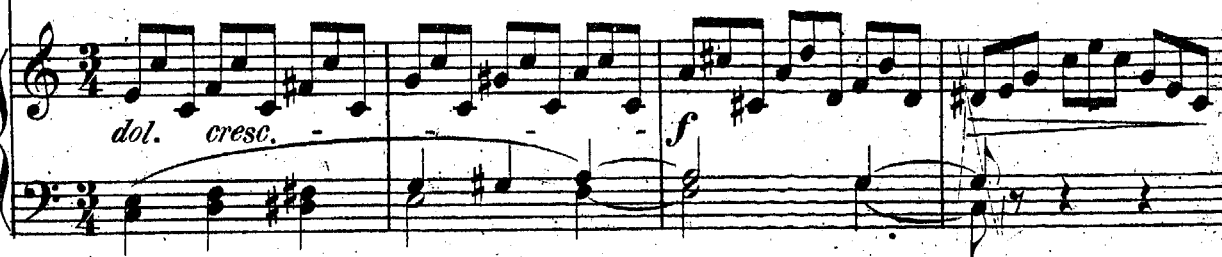
Allegro con fuoco.

Ferd. Hiller, Op. 129. Heft 2.

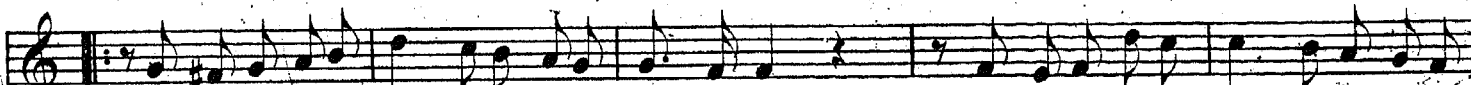
Singstimme.



Pianoforte.



Con anima

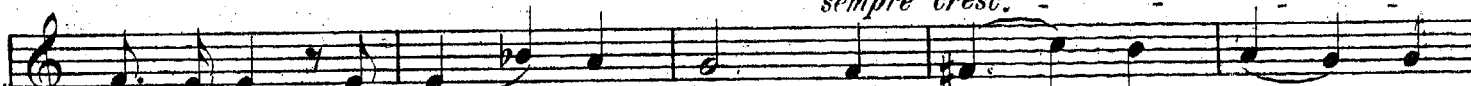


1. Nun bricht aus al-len Zwei-gendas frische Mai - en-grün,
2. Und wie die Knospenspringen da regt's sich all - zu - mal,

die ersten Lerchen stei - gen, die ersten
die muntern Vö-gel sin - gen, die Quelle



sempre cresc.



Veil - chen blühn, und gol - - den lie - - gen Thal - - und Höhn, - - und
rauscht zu Thal; und freu - - dig schallt das Lust - - ge - - tön, - - und



gol - - den lie - - gen Thal und Höhn: o Welt, o Welt, du bist so wunder-
 freu - - dig schallt das Lust - - ge - - tön: o Welt, o Welt, du bist so wunder-

ff *dol.*

schön im Mai - en, im Mai - en, im Mai - en.
 schön im Mai - en, im Mai - en, im Mai - en.

cresc. *f* *dol.* *espressivo*

3. WiesichdieBlumenwie-gen im lie-benSonnenschein,

dol. *mf* *dol.*

wie hochdieVö-gel flie - gen, ich möchte hin - terdrein, möcht' ju - - - beln ü - - - ber

p *dol.*

sempre cresc. **ff**

Thal und Höhn, möcht ju - - beln ü - - ber Thal und Höhn: o

dol. *cresc.* **f**

Welt, o Welt, du bist so wun - der - schön im Mai - en, im Mai - en, im

mf

Mai - en, du bist so wun - derschön, du bist so wun - derschön im

cresc. **ff**

Mai - - en, im Mái - - en, im Mai - - en.

6.

Schlummerlied.

(Margarethe Pilgram Diehl.)

Singstimme. *Allegretto con moto.* *mezza voce*

dolce *espress.* *sempre pp*

Es ruht die Welt in A-bend-



pp

duft, die Sonne schläft, es hebt die Luft, die Blü-thenspie-len im A-bendwind



Schlaf ein, schlaf ein, — mein sü - sses Kind. *dol.*



Die Wel-len murmeln im blau-en See, sanft träumt im Schil-fe die hol - de Fee,



die Wip-fel rauschen im A-bend-schein, mein sü-s ses Kind, schlaf ein, — mein Kind, schlaf

ein! Die Blu-me schläft, doch haucht sie Duft in die still verschwiegre

poco f *p* *pp*

A-bend-luft. Es ruht das Herz, doch denkt es dein, doch denkt es dein!

mf *dim.* *p*

Mein sü-s ses Kind, schlaf ein, schlaf ein, — mein sü-s ses Kind, schlaf ein, — schlaf ein, —

pp

schlaf ein!

sempre dim. *ppp*

7.

Mädchensied.

(Pflau.)

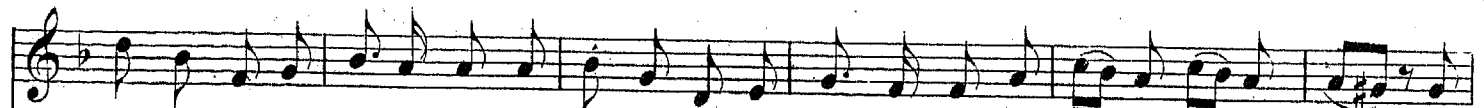
Andante con moto.

Singstimme.

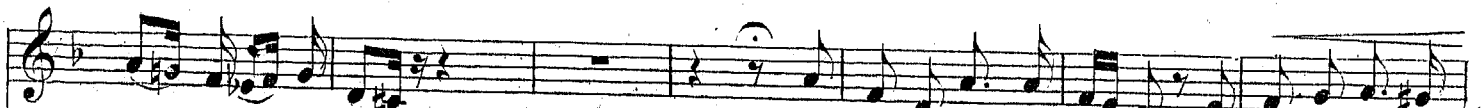


O Blät-ter,dür-re Blät-ter, wie trauert ihr so sehr, so sehr:Als

Pianoforte.



ihr noch ga-bet grünen Schein, da warm ein lie-ber Schatz noch mein, den hab ich nim-mer mehr. den



hab ich nimmer mehr!

O Blät-ter,dür - re Blät-ter, ihr habt ihn oft, ihn



rit.

oft gesehn, wie er so heiss ge-küsst mich hat, wie er so heiss ge-küsst mich hat, ach kaum dem Liebe

mf *dim.* *rit.* *p*

wie ein Blatt in ei-nem Jahr ver-geh'n? O Blät-ter, dür-re Blätter, es

p

war ein falscher, fal-scher Knab! Euch klag'ich es, ihr schweiget still weil ich sonst Niemand

p

sa-gen will, weil ich sonst Niemand sa-gen will wie lieb ich ihn noch hab, wie lieb, wie lieb ich ihn noch hab.

f *dol.* *rit.* *rit.* *p*

8.

Muntreer Bach.

(J. Rodenberg.)

Allegro vivace.

Singstimme.

Pianoforte.

1. Mun - trer Bach, was rauschst du so?
2. Ler - che hoch im Son - nen - schein,
3. Lie - bes Herz in vol - ler Brust,

rauschst so lau - - ter klar und froh;
o wie ju - belst du so rein!
o was klagst du so in Lust

wirfst den hel - - len Sil - - ber - schaum.
 steigst mit Lie - - dern Him - - mel - an.
 und im un - - ge - - stü - - men Drang

an der U - - fer grü - - nen Saum:
 dass der Blick nicht fol - - gen kann:
 ju - - belst du so se - - lig bang:

Con fuoco (istesso tempo.)

„ Mei - nen Blu - men, die da lau - schen, muss ich fro - - he Bot - schaft
 „ Hoch gen Him - mel muss ichs brin - gen und den Wol - ken muss ichs
 „ Lass mich ju - beln, lass mich kla - gen, lass mich klo - pfen, lass mich

rau - - schen, dass der Mai, dass der Mai, dass der Mai ge - kom - men
 sin - - gen, dass der Mai, dass der Mai, dass der Mai ge - kom - men
 schla - - gen, weil der Mai, weil der Mai, weil der Mai ge - kom - men

ist!“ Mei - nen Blu - men, die da lau - schen, muss ich fro - he Bot - schaft
 ist!“ Hoch gen Him - mel muss ichs brin - gen und den Wol - ken muss ichs
 ist!“ Lass mich ju - beln, lass mich kla - gen, lass mich klo - pfen, lass mich

rau - - schen, dass der Mai, dass der Mai, dass der Mai ge - kom - men
 sin - - gen, dass der Mai, dass der Mai, dass der Mai ge - kom - men
 schla - - gen, weil der Mai, weil der Mai, weil der Mai ge - kom - men

ist!
 ist!
 ist!

dol.

1. 2. 3.

9.

Mitternacht.

(Rückert.)

Andante grave.

Ferd. Hiller, Op. 129. Heft 3.

Singstimme.

Um Mit-ternacht hab' ich gewacht und auf-geblickt gen Him-mel; kein

f *dol.*

Stern am Ster-nen-kim-mel hat mir ge-lacht um Mit-ternacht.

p. *espress.* *dol.*

Um Mit-ternacht hab' ich ge-dacht hin-aus in dunkle Schranken; es hat kein Licht ge-dan-ken mir

f *decresc.* *dol.*

Trost gebracht um Mit-ternacht. Um Mit-ternacht nahm ich in

The first system of the musical score features a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The key signature has one sharp (F#). The vocal line begins with the lyrics 'Trost gebracht um Mit-ternacht.' and continues with 'Um Mit-ternacht nahm ich in'. The piano accompaniment includes dynamic markings such as *p* (piano) and *mf* (mezzo-forte).

Acht die Schlä-ge mei-nes Her- - zens; ein einziger Puls der Schmerzen war an-ge-facht um

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics 'Acht die Schlä-ge mei-nes Her- - zens; ein einziger Puls der Schmerzen war an-ge-facht um'. The piano accompaniment features dynamic markings including *mf* and *p*.

Mit-ternacht. Um Mit-ternacht hab' ich die Macht, die Macht in

The third system of the score shows the vocal line with lyrics 'Mit-ternacht. Um Mit-ternacht hab' ich die Macht, die Macht in'. The piano accompaniment includes dynamic markings such as *f* (forte) and *mf*.

dei- ne Hand ge- ge - ben; Herr ü - ber Tod und Le- ben, du hältst die Wacht um Mit-ter- nacht.

The final system of the score on this page. The vocal line concludes with the lyrics 'dei- ne Hand ge- ge - ben; Herr ü - ber Tod und Le- ben, du hältst die Wacht um Mit-ter- nacht.' The piano accompaniment includes dynamic markings such as *mf*, *dol.* (dolce), and *p*.

10.

Der Schmied.

(W. Müller von Königswinter.)

Allegro giojoso.

Singstimme.

Ich weiss ei-nen wackern Ge-

Pianoforte.

sel-len voll Kraft und Lust und Scherz, den Hammer weiss er zu füh-ren, er weiss das

Feu-er zu schü-ren, zu rüh-ren weiss er das Herz, zu rüh-ren weiss er das

ped.

Herz, zu rüh - - ren weiss er das Herz. Den

hab' ich mir er - koh - ren vor al - len An - dern zu - mal Ich möcht' ihm

ger - ne ge - ben all mein jung fri - sches Le - ben im Ju - gend - son - - nen -

strahl, im Ju - - gend - son - nen - strahl, im Ju - - - gend - son - nen - strahl.

mf

Und käm er her - ge - gan - gen und sag - te:

mf *dim.*

parlando dol. *f*

Mein Schatz sei mein! Ich thät ihn fröh - lich grü - ssen, ich thät ihn

dol. *mf* *f* *dol.*

her - zen und küs - sen: auf e - wig, e - wig bin ich dein, auf e - wig bin ich

ff

dein, auf e - wig, auf e - wig dein!

f *ff* *accelerando*

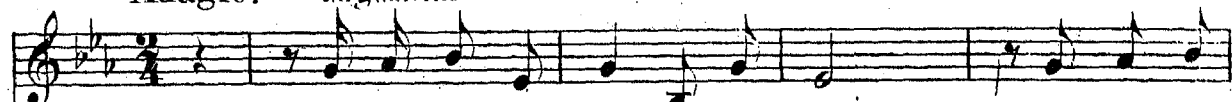
11.

Wanderers Nachtslied.

(Goethe.)

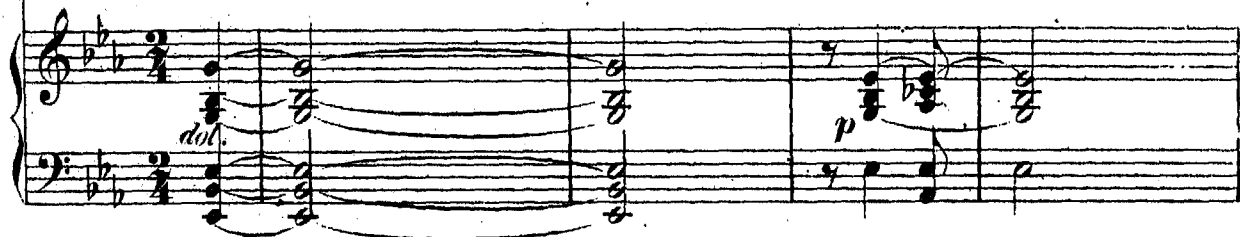
Adagio. *largamente*

Singstimme.

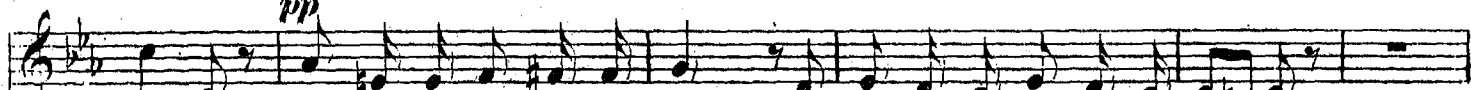


Ue-ber al - len Gi - pfeln ist Ruh', in al - len

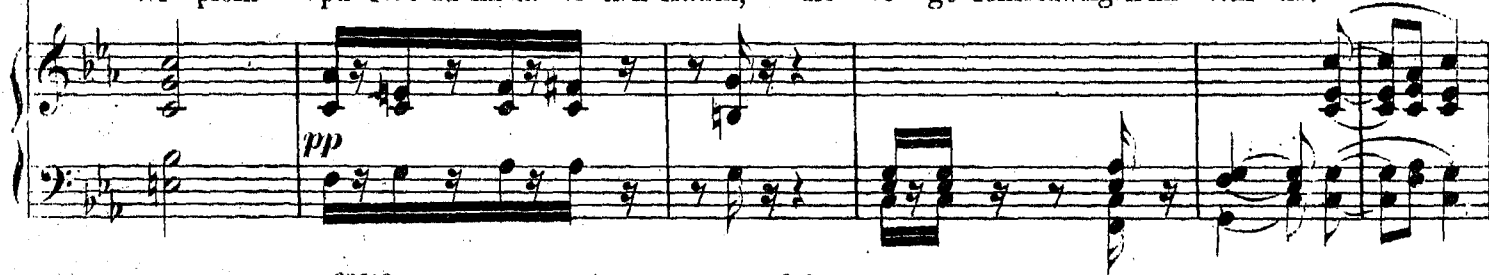
Pianoforte.



pp



Wi - pfeln spü - rest du kaum ei - nen Hauch, die Vö - ge - leinschweigen im Wal - de.



espress.

cresc.

f

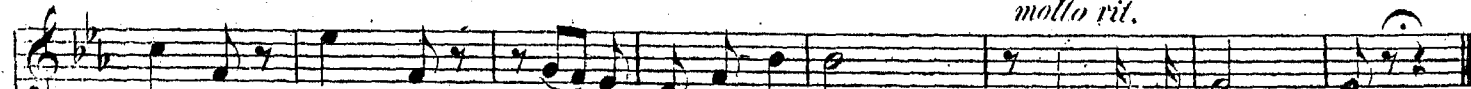
dol.



War - te nur, war - te nur, war - te nur, bal - de, bal - de - ru - hest du auch,



molto rit.



bal - de, bal - de, bal - de ru - hest du auch, ru - hest du auch.



a tempo

led.



12.

Schweizerlied.

(Goethe.)

Allegretto gioioso.

Singstimme.

U m Berg - li bin ige -

dol. *p* *dol.*

säs - se ha - de Vög - - le zu - ge - schaut; hänt ge - sun - ge, hänt ge -

sprun - ge; hänts Näst - li ge - baut.

In ä Gar - te bin ige - stan - de, ha de Im - bli zu - ge -

schant, hänt ge - brunnet, hänt ge - sun - met, hänt Zel - li ge - baut.

Uf di Wie - se bin i gan - ge, lugt i Sum - mer - vög - le.

a. hänt ge - so - ge, hänt ge - flo - ge gar, z' schön hänts ge - than.

rit. *a tempo*

Und da kommt nu der



Han - - sel und da zeig' i em froh wie sie's ma - che,



mf

wie sie's ma - che, und mer la - che, und mer la - - che und

p *mf* *dol.*



ma - che's au so, und ma - che's au so.

